

K+H und ConD führen neues Rechnungswesen ein

## DCW-Migration bei Sysmex

Die Sysmex Deutschland GmbH, eine Tochter des japanischen Herstellers von Analysegeräten für medizinische Labors, löst ihre bislang eingesetzte DCW-Software ab.

**S**ysmex betreut mit über 100 Mitarbeitern Kunden in Dänemark und Deutschland. Da der Schwerpunkt in der Kundenberatung und im -service liegt, arbeiten 70 Prozent der Mitarbeiter dezentral, d.h. in unterschiedlichen Regionen. Der führende Anbieter im Bereich der „Hämatologie“ hat sich aufgrund neuer Anforderungen an die Software im Bereich Rechnungswesen und vor allem im Bereich der Kostenrechnung dafür entschieden, die bisher eingesetzte DCW-Software abzulösen. Die Auswahl der neuen Software hat Sysmex ge-

meinsam mit dem langjährigen EDV-Beratungspartner ConD, Hamburg, durchgeführt. ConD selbst hatte sich als ehemaliges DCW-Beratungshaus bereits im Herbst 2004 für den neuen Softwarepartner K+H Software entschieden. Daher war es auch für Sysmex naheliegend, die K+H als künftigen Softwarelieferanten mit ins Kalkül zu ziehen, zumal beide Firmen ein eignes für DCW-Anwender gedachtes Migrationskonzept entwickelt haben. Zur Entscheidung für K+H hat neben dem Abdeckungsgrad der Anforderungen und dem Migrations-

konzept laut Marco Leithner, Manager Business Controlling bei Sysmex, auch die Tatsache geführt, dass es sich um eine „gestandene AS/400-Softwarelösung mit eleganten Analysemöglichkeiten und einem integrierten Kostenrechnungsmodul“ handelt.

Der für Sysmex elementare Bereich der Kostenrechnung wurde in der Auswahlphase speziell beleuchtet, da dieser erstmalig eingeführt wird. Die Entscheidung fiel hier auf die neu entwickelte Java-Kostenrechnung K+H. Konkret waren im Projekt sechs Mandanten – die Zentrale, aus Schwestermandanten und Niederlassungen – zu berücksichtigen. In der Kostenrechnung waren diese Mandanten zusammenzufassen, unter der Maßgabe der unterschiedlichen Währungen, die in der Kostenrechnung für die Gesamtbetrachtung zu konsolidieren sind.

Seit der Einführungsphase Ende September 2004 wurden bereits die K+H-Anwendungen Finanzbuchhaltung und Anlagenverwaltung installiert. Darauf folgte die Installation der Kostenrechnung und die Parametrisierung der Anwendungen. Hierbei wurden für Sysmex in Projektleistung von ConD alle Bewegungs- und Stammdaten, alle Konten, Kontokorrektkonten, Steuerschlüssel, und zudem die bestehenden Berichtsdefinitionen inklusive Strukturen für z.B. G & V, Bilanz etc. komplett mittels eines eigens generierten Java-Übernahmeprogramms umgesetzt und in die K+H Anwendungen maschinell übernommen. Im Bereich der Anlagenverwaltung wurden ebenso alle Stammsätze, die Historie sowie alle Stämme und Bewegungen des laufenden Jahres maschinell übernommen.

**Roswitha Habersetzer**